

PREMIUM ACTIVE SNOW FOAM

Seite: 1

Erstellungsdatum: 14/08/2015

Revisionsdatum: 20/05/2017

Revisionsnummer: 2

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: PREMIUM ACTIVE SNOW FOAM

Produktcode: 1301

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ProSoLL GmbH

Bleichstr. 38
Gernsbach
Germany
76593
Germany

Tel: 0049 (0) 7224 6570985

Email: info@fireball-germany.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: 0049 (0) 761 19240(24H)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

 $P280: Schutz handschuhe/Schutz kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz\ tragen.$

PREMIUM ACTIVE SNOW FOAM

Seite: 2

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/duschen waschen. P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321: Besondere Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett). P332+313: Bei Hautreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

POLYOXYETHYLENE ALKYL ETHER

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent	
617-534-0	84133-50-6	-	Eye Irrit. 2: H319	10-30%	
LAURAMINE OXIDE					
216-700-6	1643-20-5	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319;	1-10%	
			Aquatic Acute 1: H400		
D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERIC, DECYL OCTYL GLYCOSIDE					
500-220-1	68515-73-1	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	1-10%	
LINALOOL					
201-134-4	78-70-6	-	Skin Sens. 1B: H317	<1%	

Nicht eingestufte Bestandteile:

WATER

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	7732-18-5	-	-	50-70%
AMARANTH				
213-022-2	915-67-3	-	-	<1%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein

Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Einatmen: Nicht zutreffend.

PREMIUM ACTIVE SNOW FOAM

Seite: 3

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß

bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.

Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen

können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser

kühlen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder

Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten

verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen,

daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und

ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung

umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

PREMIUM ACTIVE SNOW FOAM

Seite: 4

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Allgemeine Arbeitshygiene.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Atemschutz

ist nicht erforderlich. Bei Staubentwicklung (EN 143) Atemschutzmasken benutzen. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) getestet und zugelassen sind.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe müssen vor dem Gebrauch inspiziert werden.

Entfernen Sie die Handschuhe ohne die äußere Oberfläche des Handschuhs zu berühren um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und Laborpraktiken entsorgen. Hände waschen und trocknen.

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EEC

und der daraus abgeleiteten Norm EN 374 entsprechen.

Material: Nitrilkautschuk

Mindestschichtdicke: 0,11 mm Durchdringungszeit: 480 min

Material getestet: Dermatril® (KCL 740 / Aldrich Z677272, Größe M) Spritzkontakt

Aldrich - 10010 Seite 4 von 7 Datenquelle: KCL GmbH,

PREMIUM ACTIVE SNOW FOAM

Seite: 5

D-36124 Eichenzell, Tel: +49 (0)6659 87300, e-mail sales@kcl.de, test method: EN374 Wenden Sie sich an den Lieferanten der CE-geprüften Handschuhe, wenn Sie in Lösung oder in Mischung mit anderen Substanzen und unter Bedingungen verwendet werden, die von EN 374 abweichen. Diese Empfehlung ist nur beratend und muss durch eine industrielle Situation der erwarteten Verwendung durch unsere Kunden bewertet werden. Es sollte nicht angenommen werden, dass es eine Genehmigung für ein bestimmtes Nutzungsszenario bietet.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen. Verwenden Sie Ausrüstung für den

Augenschutz, die nach den entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder

EN 166 (EU) getestet und zugelassen sind.

Hautschutz: Schutzkleidung. Wählen Sie den Körperschutz in Bezug auf seinen Typ, die Konzentration

und Menge der gefährlichen Stoffe und den spezifischen Arbeitsplatz. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge des gefährlichen

Stoffes am spezifischen Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Umweltwirkungen: Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Verschiedene

Geruch: Verschiedene

Verdunstungszahl: Nicht verfügbar.

Brandfördernd: Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: Nicht verfügbar.

Viskosität: Nicht viskos

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar. Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Flammpunkt °C: Nicht verfügbar. Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: Nicht verfügbar. **Dampfdruck:** Nicht verfügbar.

Relative Dichte: 0.900-0.988 **pH:** 7.5

VOC g/I: Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

obere: Nicht verfügbar.

PREMIUM ACTIVE SNOW FOAM

Seite: 6

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen

auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt

es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

LAURAMINE OXIDE

ORAL RAT LD50 2700 mg/kg	
--	--

LINALOOL

DERMAL	RAT	LD50	5610	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	2790	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß

bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.

Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen

können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

PREMIUM ACTIVE SNOW FOAM

Seite: 7

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

LAURAMINE OXIDE

BIRD	24H ErC50	0.081	mg/l
			J.

LINALOOL

Daphnia magna	48H EC50	20	mg/l
FISH	96H LC50	22-46	mg/l
MICROTOX	30M EC50	1000	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes

Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder

nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: Nicht reguliert

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: NICHT ALS GEFÄHRLICH IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN GEKENNZEICHNET.

(POLYOXYETHYLENE ALKYL ETHER; LAURAMINE OXIDE; D-GLUCOPYRANOSE,

OLIGOMERIC, DECYL OCTYL GLYCOSIDE)

PREMIUM ACTIVE SNOW FOAM

Seite: 8

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: Nicht reguliert
Transportkategorie: Nicht reguliert
IMDG Trennkategorie: Nicht reguliert

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische

Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht

behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.